



QZ3 Erläuterungen zur Prävalenzmessung

Die Prävalenzmessung wird an einem Tag bei möglichst allen Klienten durchgeführt. Die Punktevergabe richtet sich nach dem prozentualen Anteil der erfassten Klienten (siehe Checkliste).

Bei Name und Vorname: Eintrag der Initialen.

Jeder Klient erhält eine fortlaufende Nummer.

Bei „Ja“: ein Häkchen in die jeweilige Spalte setzen. Bei „Nein“: kein Eintrag.

Geburtsjahr: Eintrag der letzten zwei Zahlen. Z.B. 1930 => 30

Bei MRGN-Nachweis: Eintrag 3 oder 4 für 3 oder 4 MRGN

Der Bogen zur Prävalenzmessung kann elektronisch ausgefüllt und übermittelt werden.

Überprüft und aktualisiert: 10.04.2025	Gültig bis: 31.12.2029	Erstellt: AG ambulante Pflegedienste	Prozessverantwortlicher: J. Mermet
--	---------------------------	---	---------------------------------------